

Baumgartner Nachrichten



Offizielles Mitteilungsblatt
der Gemeinde Baumgarten

Ausgabe: Winter 2013

Ein Frohes Fest!



Weihnachtsfeier der Kinderfreunde:
Die Engelchen freuen sich bereits aufs Christkind!

Namens der Bediensteten und des Gemeinderates wünsche ich allen Baumgartnerinnen und Baumgartnern ein besinnliches und gesegnetes Weihnachtsfest, weiters Gesundheit und viel Glück im Neuen Jahr!

Općina Pajngrt želji svim Pajngrčankam i Pajngrčanom blažene i srićne Božićne svetke i sve najbolje u Novom ljetu

Ihr Bürgermeister / Vaš načelnik

Kurt Fischer



Werte Baumgartnerinnen und Baumgartner,
liebe Kinder und Jugendliche!

Ein ereignisreiches Jahr 2013 geht zu Ende und Weihnachten steht vor der Tür. Mit jedem Tag und jedem neuen Adventfenster wächst die Vorfriede auf den Heiligen Abend.

Wir Baumgartnerinnen und Baumgartner haben im abgelaufenen Jahr wieder gezeigt, dass wir eine intakte und sehr aktive Dorfgemeinschaft leben. Die hohe Lebensqualität in unserem Ort ist nur durch dieses

Miteinander zu erhalten. Deshalb ist es für unsere Kinder und die Jugend sehr wichtig nach dem Vorbild der älteren Generation sich ehrenamtlich in Baumgarten zu engagieren. Dies kann jedoch nur gelingen, wenn wir für unsere Jugend attraktiven und zeitgemäßen Wohnraum schaffen, damit sie auch im Ort bleiben kann und will. Mit den Startwohnungen in der Grabengasse ist dieses Vorhaben auch sehr gut gelungen. Leistbares Wohnen für alle Generationen bleibt weiterhin eines der wichtigsten Themen für die Zukunft. An den Plänen für weitere Startwohnungen und Reihenhäuser für junge Familien wird bereits gearbeitet.

Besonders am Herzen liegt mir, dass auch jene, die mit Ihrem Einsatz unser Baumgarten zu einem lebenswerten Dorf gemacht haben, ihren verdienten Lebensabend in gewohnter Umgebung verbringen können. Die Planung für eine Art „betreubares Wohnen“ mitten im Ort ist bereits sehr weit fortgeschritten. Wenn die Verhandlungen mit den Grundstücksbesitzern weiterhin so gut verlaufen wie bisher, könnte auch dieses Projekt in naher Zukunft der Öffentlichkeit präsentiert werden. Aber das Wichtigste für hohe Lebensqualität ist der Umgang der Menschen miteinander. Die Baumgartnerinnen und Baumgartner haben immer wieder bewiesen, dass ihnen das Schicksal anderer Menschen nicht egal ist. Durch das Öffnen ihrer Herzen und Brieftaschen konnte sehr vielen Menschen inner- und außerhalb unseres Ortes geholfen werden.

Denken wir auch heuer wieder, gerade vor Weihnachten, vor allem an jene Menschen, denen das Schicksal nicht so gewogen war und daher auf die Unterstützung von uns Allen angewiesen sind. Hinterfragen sollten wir in dieser Zeit auch die eine oder andere Meinungsverschiedenheit mit den Menschen in unserer nächsten Umgebung. Behandle ich selbst immer andere Menschen so, wie ich gerne behandelt werden möchte?

Auf einander zugehen, dass Gemeinsame nicht das Trennende suchen, damit wir in Zukunft gemeinsam glücklich und zufrieden in unserem Ort leben können!

Ich wünsche im Namen des Gemeinderates und der Gemeindebediensteten allen Baumgartnerinnen und Baumgartnern ein Frohes Weihnachtsfest, und für das neue Jahr 2014 viel Gesundheit und Freude in unserem kleinen aber feinen Dorf!

Ihr/Euer Bürgermeister
Kurt Fischer

Drage Pajngrčanke, dragi Pajngrčani!

Ljeto 2013 se približava koncu a s tim dojde vrime da bilanciramo naše djelovanje.

Težišće je ljetos ležalo na gradnji stambenih objekta. Mi se uvijek trudimo da nudimo svim generacijom mogućnosti da žive u Pajngrtu. To će i nadalje ostati naša prva prioriteta.

Željim Vam svim Blažene Božićne Svetke i srično Novo Ljeto 2014!

Vaš načelnik
Kurt Fischer

10 Jahre sind nicht genug!

DDSA – „Die, die sich aufdrängen“ geben einfach nicht auf



Sie kommen und singen, auch wenn frau/man sie nicht bestellt hat. Sie drängen sich – wie der Name schon sagt - einfach auf und erfreuen Geburtstagskinder, Jubilare und Veranstalter mit ihren – wahrlich gekonnten und witzigen – Gesangskünsten.

Die illustre Runde um Hildegard Resatz treibt schon seit 10 Jahren ihr Unwesen in Baumgarten und hat dabei schon für so manches unvergessliches Highlight gesorgt! Wir freuen uns, dass es weitergeht und wünschen der DDSA und ihren Mitgliedern noch viele gemeinsame, lustige, einfallsreiche, überraschende Auftritte ...



MAIL BOXES ETC.®

Versand · Verpackung · Grafik · Druck

Ruster Straße 120, 7000 Eisenstadt

Tel.: 02682 / 98272, www.mbe.at

**Spezialangebote für Veranstaltungen -
Plakate, Eintrittskarten, Flyer usw.**

z.B. 100 Stk. A1 Plakate in Farbe 199 € netto

Aktionspreise Briefpapier, bedr. Kuverts

z.B. 2.500 Stk. A4 Briefpapier in Farbe 125 € netto

Versand- und Verpackungsservice

- Weltweites Versandservice für Pakete und Dokumente
- Express-Kurierdienste
- Verpackungsservice
- Verpackungsmaterial
- Internetverkäufe

Grafik- und Druckservice

- Grafik und Design
- Mailings
- Digital- und Offsetdruck
- Farbkopien
- Endverarbeitung

Postfachservice

- Postfachservice
- Postmanagement für Briefe, Faxe, Pakete
- Mail-Check®
- Professionelle Geschäftsanschrift

Feuerwehr-Award 2013 an ARO

Tischlerei Artner ausgezeichnet



Mit der Aktion „Feuerwehfreundlicher Arbeitgeber“ will der Landesfeuerwehrverband Burgenland all jenen Unternehmen danken, die durch ihre Unterstützung des Feuerwehrwesens die flächendeckende Hilfeleistung im Brand- und Katastrophenfall in Burgenland mittragen bzw. ermöglichen. „Der Feuerwehr-Award kann an Unternehmen verliehen werden, welche die Verleihungskriterien als „Feuerwehfreundlicher Arbeitgeber“ erfüllen“, betonte Landes-

feuerwehrkommandant Ing. Alois Kögl in seiner Ansprache. „Durch die Zusammenarbeit mit dem Land Burgenland, der Wirtschaftskammer Burgenland und den Interessensvertretungen der Gemeinden werden die feuerwehfreundlichen Leistungen der Unternehmen vom Landesfeuerwehrverband Burgenland gewürdigt und der Öffentlichkeit transparent gemacht.“

Voraussetzungen dafür sind, dass

- im Unternehmen aktive Feuerwehrmitglieder beschäftigt sind und/oder
- die Arbeitnehmer werden für Feuerwehreinsätze während der Arbeitszeit freigestellt und/oder
- das Unternehmen unterstützt das Feuerwehrwesen auf sonstige besondere Weise.

Beim Festakt am 9. November 2013 wurde die Tischlerei ARO, Dipl. Ing. Robert Artner, aus Baumgarten geehrt und ausgezeichnet.

Mit der Verleihung der Awards und der Überreichung der Verleihungsurkunden dankten Landesfeuerwehrkommandant Ing. Alois Kögl, Landeshauptmann Hans Niessl, LH-Stv. Feuerwehrreferent Mag. Franz Steindl und der Vizepräsident der Wirtschaftskammer Burgenland Paul Kraill dem Unternehmen für die großzügige Unterstützung und Dienstfreistellung der in der Firma beschäftigten Feuerwehrmitglieder.

Buchpräsentation: Mirjam Mikacs



Mirjam Mikacs

Das Burgenland braucht mehr Frauen im Kunst- und Kulturbetrieb

am Beispiel Cselley Mühle

BUCHPRÄSENTATION,
VERNISSEGE & KONZERT
So, 01.12.2013, 15:00 Uhr
Cselley Mühle

www.akademikerverlag.de | www.cselley-muehle.at | www.kibu.net

"Braucht das Burgenland mehr Frauen im Kunst und Kulturbetrieb?"

Diese Frage stellte die Baumgartner Jazzkomponistin und Musikerin in ihrer Diplomarbeit. Die einhellige Antwort lautet: "Ja, wir wünschen uns mehr Frauen in Beiräten,

Vereinsvorständen. Die Initiative muss von den Frauen ausgehen."

Unlängst ist beim Akademikerverlag das Buch dazu erschienen, welches am 1. Dezember 2013 in der Cselley Mühle der Öffentlichkeit präsentiert wurde.



Iz života fare – Pfarre aktuell



Beim Schulschlussgottesdienst am 28.6. wurde **Religionslehrer Marc Nussbaumer**, der 2011-13 an unserer gemeinsamen Volksschule sehr engagiert unterrichtete, verabschiedet.

In den Monaten Juni/Juli wurden die Abdeckung aus Holz und das dazugehörige **Holzkreuz** an der Fassade des Klosters restauriert. Ebenfalls im Juli wurden die Priestergrabsteine der Pfarrer Veit Wimmer (†1784) und Paul Csenar (†1823) nach der

Restaurierung im Kirchenfriedhof aufgestellt.

Der diesjährige **Minis-Ausflug** (Foto) fand am 18. Juli statt. Nach dem Gebet in der Franziskanerkirche in Eisenstadt wurde das Diözesanmuseum besucht. Schließlich stand der Besuch des Hallen- und Freibades in Neusiedl/See am Programm.

Kroatienwallfahrt nach Mariazell: Subotu, 24. augusta, je ukupno 40 vjernikov iz Pajngarta i Rasporka diozelo pri skupnom shodišću u Celju. Vožnju je organizirao naš mladi kantor Aaron Laun.



In der hl Messe im Festzelt anlässlich 50 Jahre MV Heimmattreue Baumgarten am 1. September wurde **Stefan Pichler**, der durch 7 Jahre seinen Dienst als Ministrant treu ausgeübt hat, vom Pfarrer verabschiedet und bedankt. Dragi Stefan! Bog Ti plati za sve, ča si u ovi 7 ljeti za našu crkvu i faru udjelao.

Am **Klosterkirtag** (14. September) feierte der Pfarrer von Schattendorf Gregor Grzanka in Konzelebration mit dem gebürtigen Schattendorfer Kalasantinerpriester P. Johann Grafl die hl. Messe in deutscher Sprache in der Klosterkirche. Die hl. Messe in kroatischer Sprache wurde vom Kleinwarasdorfer Pfarrer Stipe Mliković zelebriert. Die Festmesse wurde im Festzelt, wo die Tamburica Pajngrt ihr 90-jähriges Jubiläum beging, gefeiert.

90 Jahre Tamburica Pajngrt. Naše tamburaško društvo Pajngrt je 14. i 15. septembra svečevalo svoj 90. jubilej. Navečer 14. septembra se je u kloštarskoj crkvi prikazala Scenska kolaža „Dude, gusle i škrlice“ od Ane Šoretić a nedilju 15. septembra je svetu mašu u svetačnom šatoru svečevao mjesni farnik mag. Ivan Karall. U svojoj dirljivoj prodiki je pokazao na veliku vridnost našega jezika ali i na sve jače zgubljanje našega hrvatskoga materinskoga jezika kod nas u Pajngrtu. Svetu mašu su oblikovali Tamburaški orkestar i Zbor Pinkovac (TOP) i Zbor mladih župe sv. Stjepana Opuzen. Klemo Visković, prvi učitelj naših tamburašev, je bio rodnom iz Opuzen.

Das **Erntedankfest** der Pfarre wurde am 22. September begangen. Die Agape wurde vor der Kirche abgehalten.

Der Pfarre wurde eine wunderschöne **violette Stola** von einer Familie gestiftet. Eine neue Garnitur von **Messkännchen** samt Tasse wurde für die Kirche neu angeschafft.

Die letzte **Fatimafeier** wurde heuer am 13. Oktober vom Hornsteiner Pfarrer Mag. Stefan Raimann gefeiert. Die Gestaltung übernahm der Wanderchor des Dekanates Eisenstadt unter Leitung von Christian Szivatz.

(Mag. Ivan Karall)

Windpark in Baumgarten nimm

Energie Burgenland: Startschuss erfolgte am 30. September

Die Energie Burgenland treibt den Windkraft-Ausbau weiter voran. Der Startschuss für das jüngste Projekt ist am 30. September 2013 bei uns in Baumgarten gefallen. Hier soll ein Windpark mit fünf Windkraftanlagen der Type Enercon E-101 mit einer Gesamtleistung von 15 MW entstehen. Im Oktober 2014 werden die Windräder in Betrieb gehen.

Mit 30. September hat die Energie Burgenland Windkraft, eine Tochter der Energie Burgenland, die Windpark Baumgarten GmbH übernommen. Pro Jahr wird der Windpark Baumgarten über 30.000.000 kWh Ökostrom erzeugen. Das entspricht dem Strombedarf von rund 8.570 burgenländischen Haushalten. Damit können jährlich durchschnittlich 22.590 t an CO₂-Emissionen eingespart werden.



Die Geschäftsführer der Energie Burgenland Windkraft **Wolfgang Trimmel** (li) und **Klaus Maras** (re) mit Projektleiter **Martin Horvath** und Bürgermeister Fischer, der sich freut, mit der Energie Burgenland einen kompetenten Partner gefunden zu haben.

Wie viele von Ihnen mitbekommen haben, wird bereits eifrig gebaut, hier einige - wie wir finden tolle - Schnappschüsse unseres Profifotografen Martin Reiterich:



t konkrete Gestalt an!

Inbetriebnahme im Oktober 2014 geplant



Hintergrundinformation zum Thema:

Nachdem im Jahr 2002 erste Gespräche geführt wurden, scheiterte das Projekt damals an Flächenreservierungen für eine mögliche Hochleistungsbahn.

Erst im Jahr 2010 wurden durch das Amt der Burgenländischen Landesregierung Eignungszonen bekannt gegeben, die auch eine Errichtung im Gemeindegebiet von Baumgarten erlaubten.

Um ein optimales Ergebnis zu erreichen, führte der Gemeinderat Hearings mit mehreren Anbietern durch und wählte schließlich die Firma **Wicon** (Geschäftsführer Dr. Peter Ramharter) als Projektentwickler aus.

Durch die gute Zusammenarbeit und gegenseitigem Entgegenkommen zwischen **Grundbesitzern, Gemeinde und Projektentwicklung** konnten alle Behördenverfahren im Jahr 2010 abgeschlossen werden. Diese sehr kurze Genehmigungszeit sicherte auch einen wirtschaftlichen Einspeisetarif. Der erzeugte Strom wird in das öffentliche Netz eingespeist. Im Jahr 2011 ergaben sich Verzögerungen, da die Zusage für diesen Einspeisetarif erst sehr spät vorlag und bis dahin die Investitionen nicht umgesetzt werden konnten. 2012 erfolgte dann der Baubeginn bis schließlich im Herbst 2013 das Projekt durch die Energie Burgenland Windkraft übernommen wurde.

Seitens der Firma WICON freut sich **Peter Ramharter** darüber, dass „wir hier mit hoher Zufriedenheit ein technisch und wirtschaftliches Projekt übergeben können“.

Für die Gemeinde selbst wird das Projekt natürlich eine wichtige Einnahmenquelle darstellen, welche in den nächsten 20 Jahren sicherlich die Umsetzung verschiedenster Vorhaben erleichtern wird.



Die Gemeinde Baumgarten darf sich an dieser Stelle für die außerordentlich gute Zusammenarbeit und auch für die Spende (s.Foto) von 2.000 Euro mit dem Verwendungszweck Kinderspielplatz beim Geschäftsführer der WICON, Herrn **Dr. Peter Ramharter**, sehr herzlich bedanken!

Gemeinsame Feierlichkeit



Am 3.11.2013 lud die Gemeinde ihre Geburtstagskinder und Jubelpaare zur gemeinsamen Feier in den Laubenheurigen Gold. Vorne: Franz und Elfriede Pichler, Justine Kreamsner, Franz Kovacsich, Mara Berlakovich, Monika Pichler; 2.Reihe: Stefan & Ella Fischer, Rudolf & Gertrude Tobler, Christine Frank, Johann & Anna Pichler, Andreas Mühlgassner; Hinten: Johanna Hombauer, Adolf & Hilda Reiff, Helene & Viktor Rotpuller und Vizebgm. Walter Lichtenberger. Bürgermeister Kurt Fischer bedankte sich bei den Anwesenden fürs Kommen und übermittelte seitens der Gemeinde Baumgarten die besten Glückwünsche!

„ASK-Vereinslegende“ feierte den 90er!

Franz Kovacsich, geb. am 07. Dezember 1923, feierte dieser Tage seinen 90. Geburtstag. Der Namenspatron unserer Sportanlage und **Ehrenringträger** der Gemeinde Baumgarten ist bereits seit dem Jahr **1938** im Sportverein und damit unglaubliche 75 Jahre als Funktionär tätig; wahrscheinlich einzigartig in Österreich.



Franz Kovacsich ist bereits mit allen verfügbaren Orden, Abzeichen und Urkunden geehrt worden, zum Geburtstag überreichte ASKÖ-Burgenland-Präsident Christian Illedits als Draufgabe noch das **ASKÖ-Österreich-Verdienstzeichen in GOLD**.

Wir wünschen Alles Gute und noch viele gesunde Jahre !



Bemitleidenswerte Bettler oder doch organisierte Bettlerbanden? Soll ich helfen oder unterstütze ich damit organisierte Banden? Kann ich den Unterschied herausfinden?



Immer öfter stehen Bürgerinnen und Bürger vor dieser Frage. Mit dem Nahen der Weihnachtszeit ist auch mit einer Zunahme dieses Phänomens zu rechnen. In der Tat gab es im Karpatenraum 2013 abermals

eine Hochwasserkatastrophe. Diesen Umstand haben sich Banden zunutze gemacht, die jetzt in Osteuropa grassieren und teilweise auf forschende Art und Weise betteln.

Die angewendeten Methoden sind mannigfaltig. Teilweise wird unter Verwendung solcher Bettelkarten (siehe Bild rechts) vorgegangen, die mit den angebrachten Stempeln dazu dienen sollen einen seriösen Eindruck zu vermitteln.

Andere täuschen Verletzungen oder Behinderungen vor bzw. bedienen sie sich Menschen, die tatsächlich solche Handicaps aufweisen.

Alles dient aber einzig und allein dem Zweck das zutiefst menschliche Gefühl des Mitleids zu erwecken und auf dem Mitleidseffekt basierend ein Schuldgefühl auszulösen, das den Bürger zum Spenden „nötigen“ soll.

Dass dahinter jedoch oft straff organisierte Banden aus dem Osten stecken, die das Mitleid, zumeist älterer Menschen, zu

ihrem – hohen – finanziellen Vorteil ausnützen, ist oft der tatsächliche Hintergrund. Daher ist es auch nicht ungewöhnlich, dass es oft zu penetranten Attacken forschender Vorgehensweisen kommt. Auch das Auskundschaften von Tatorten steckt mancherorts hinter der Bettelhandlung. Bedenken Sie all das bevor sie sich entscheiden eine Spende zu geben.

Was Sie gegen diese Form der Bettelei tun können:

Lassen Sie Fremde nicht in die Wohnung!

Wird ein Glas Wasser verlangt, reichen Sie es vor der Tür!

Sagen Sie entschieden NEIN oder öffnen Sie erst gar nicht!

Wenn Sie nicht spenden wollen, müssen Sie auch nicht!

Wenn Sie soziales Engagement zeigen wollen, gibt es viele Möglichkeiten dies zu tun. Es muss nicht zwischen Tür und Angel und unter fragwürdigen Umständen geschehen.

Bei aggressivem Verhalten oder verdächtigen Wahrnehmungen verständigen Sie bitte Ihre nächste Polizeidienststelle unter der Rufnummer 059133

Stefan Heinrich
Bezirkspolizeikommando Mattersburg

Schneeräumung

Wir weisen darauf hin, dass Gehsteige und Gehwege im Ortsgebiet bei Schneefall zu räumen und bei Glatteis zu bestreuen sind.

Ist entlang der Liegenschaft kein Gehsteig (Gehweg) vorhanden, so ist der Straßenrand in einer Breite von 1 Meter zu säubern und zu bestreuen. Diese Verpflichtung besteht in der Zeit **von 6 – 22 Uhr!**

Weiters ersuchen wir, in den Gassen soweit möglich nur auf einer Seite zu parken, damit die Schneeräumung erleichtert wird!



ICH BIN SICHER!

Jede 5. Frau ist von Gewalt betroffen,
doch für **JEDE** Frau gibt es Hilfe!



Beratung: gratis, rund um die Uhr, anonym und kostenlos

Ein Team von Expertinnen bietet Erst- und Krisenberatung an, vermittelt gezielt an regionale Frauenschutzeinrichtungen und -beratungsstellen weiter. Weiters informiert es über rechtliche und soziale Fragen und sorgt in Akutsituationen für rasche Hilfe

- Anonyme und vertrauliche Beratung
- Muttersprachliche Beratung in Arabisch, Englisch, Bosnisch-Kroatisch-Serbisch, Rumänisch, Spanisch und Türkisch
- Erreichbarkeit von 0 – 24 Uhr an 365 Tagen im Jahr
- Rasche Hilfe in Akutsituationen
- Klärung der aktuellen Situation, Entlastung und Orientierungshilfe
- Psychosoziale Krisenberatung
- Information über rechtliche und soziale Fragen in Zusammenhang mit Gewalt an Frauen/Migrantinnen und Kindern
- Gezielte Weitervermittlung an regionale Frauenschutzeinrichtungen und Beratungsstellen
- Information über weiterführende Beratungs- und Unterstützungsangebote in ganz Österreich

<http://www.frauenhelpline.at/>

**Häusliche Gewalt ist kein privates Problem. Das Gesetz schützt alle Gewaltopfer und stellt klar:
Jede Form von Gewaltanwendung ist verboten!**

Alles Gute, Ihre Gesundheitsreferentin Daniela Hollenits

Richtig heizen heißt schadstoffarm heizen

Ein bis zwei falsch beheizte Heizkessel können ganze Gassen mit Rauch einnebeln!

Aus aktuellem Anlass dürfen wir dringend mitteilen, dass Heizungsanlagen so zu betreiben sind, dass dadurch die **Gesundheit** und das **Wohlbefinden** von Menschen nicht gefährdet und **schädliche Umwelteinwirkungen** und **Brandgefahren** vermieden werden.

Oft werden die Gefahren von **Schornsteinrauch** unterschätzt. Er belastet unmittelbar und über mehrere Stunden, denn was oben beim Rauchfang herauskommt, kommt sehr schnell wieder beim Fenster hinein – dem eigenen und bei den Nachbarn.

Das Verbrennen von **schadstoffbelasteten Materialien ist generell verboten**, Papier und Kartonagen dürfen lediglich beim Anfeuern verwendet werden.

Bitte beherzigen Sie diese Ratschläge! Im Fall des Falles können auf Kosten der Verursacher Messungen über die Schadstoffbelastung im Rauch oder der Aschenreste durchgeführt werden und weitere Strafbestimmungen des Luftreinhaltegesetzes zur Anwendung kommen!

Heizkostenzuschuss 2013_14

Ab sofort können beim Gemeindeamt wieder Anträge auf den Heizkostenzuschuss des **Landes Burgenland** eingebracht werden. **Letzter Termin** für die Antragstellung ist der **28. Feber 2014**. Die Höhe der Beihilfe beträgt **Euro 140,-- pro Haushalt**

Nachstehende Voraussetzungen müssen erfüllt sein:

- Hauptwohnsitz im Burgenland (Stichtag 20.11.2013)
- Bezug eines monatlichen Einkommens bis zur Höhe des Nettobetrages des geltenden ASVG-Ausgleichszulagenrichtsatzes sowie dem Bgld. Mindestsicherungsgesetz

Dieser beträgt für das Jahr 2013 netto	
für alleinstehende Personen	795,00 Euro
für Paare, Lebensgemeinschaften	1.193,00 Euro
pro Kind	154,00 Euro
für jede weitere Person im Haushalt	398,00 Euro



Verspätete Antragstellungen werden nicht berücksichtigt. Ausschlaggebend ist das Haushaltseinkommen, wobei zB Lehrlingsentschädigung, Alimente etc. hinzuzuzählen sind. Der Heizkostenzuschuss kann nur **1 x pro Haushalt** gewährt werden!

Wie in den letzten Jahren wird auch heuer wieder die Gemeinde Baumgarten den Betrag des Landes verdoppeln!!!



Christbaumentsorgung!

Auch dieses Jahr sorgt die Gemeinde Baumgarten gerne für die Entsorgung Ihres **Christbaumes!** Wenn wir für Sie den Abtransport erledigen sollen, so stellen sie bitte ihren Weihnachtsbaum am **Donnerstag, dem 09. Jänner 2014 bis längstens 09 Uhr vor Ihrem Haus ab**



kabelplus

FIA IMMA

A BÜD SCHEAFA OIS MEINE MESSA!

Rein ins Immerallessupernetz:
6 Monate gratis WEB, TV, TEL!*

- Unlimitiert und schnell surfen
- In HD-Qualität fernsehen
- Anschlussentgelt kostenlos



www.kabelplus.at
0800 800 514

* Aktion gültig bis 31.01.2014 bei Neuanmeldung / Upgrade. 6 Monate kein Grundentgelt bei 24 Monaten Vertragsdauer. Exklusive Entgelte für kabelPremiumTV, kabelTEL Gesprächsentgelt, Anschaffungskosten digitaler Kabelreceiver, Smartcard und Service-Pauschale, Anschlussentgelt (im Wert von 37 Euro) ist kostenlos. Für Haushalte in von kabelplus versorgten Objekten. Technische Realisierbarkeit ist Voraussetzung. Etwasige Kosten für Hausinstallation sind nicht inkludiert. Kombination mit Aktionen der letzten 6 Monate, Rabatte, Barablässe nicht möglich.

Aus unserem Standesamt!

Im Jahr 2013 erblickten

Fabio Fischer (Schulgasse 2) am 08. Jänner,
Kurt Raimund Rothleitner (Hauptstraße 12) am 19. Jänner,
Marko Alexander Braunschier (Arbeitergasse 9) am 14. Mai &
Ben Maximilian Eisner (Laternenweg 9) am 03. September



das Licht der Welt! Herzlichen Glückwunsch an die Eltern!



Eheschließungen 2013

Marlene & Arnold Eisner (10. Mai 2013)

Patricia & Sven Makovich (07. September 2013)

Sterbefälle 2013, wir trauern um:

* 20.06.1928	† 08.01.2013	Stefan Gornik , Ignaz Till-Gasse 8
* 26.03.1931	† 26.01.2013	Matthäus Fischer , Hauptstraße 54
* 04.06.1954	† 16.02.2013	Franziska Bauer , Wr. Neustädterstraße 11
* 08.10.1927	† 05.03.2013	Konrad Fischer , Sportplatzgasse 19
* 26.10.1927	† 08.03.2013	Friederike Pinezich , Florianiplatz
* 04.09.1948	† 29.05.2013	Hermann Neuwirth , Wr. Neustädterstraße 11
* 28.05.1935	† 25.05.2013	Leopoldine Unger , Hauptstraße 75
* 24.09.1931	† 25.06.2013	Johann Mikacs , Klostersgasse 20
* 28.07.1927	† 24.07.2013	Robert Hoffmann , Hauptstraße 75
* 18.02.1925	† 25.07.2013	Konrad Kovacsich , Rosengasse 13
* 22.11.1932	† 03.09.2013	Maria Bernhardt , Sportplatzgasse 9
* 03.02.1934	† 31.10.2013	Veronika Wlaschitz , Sportplatzgasse 24
* 04.01.1963	† 04.11.2013	Martin Kremsner , Klostersgasse 10

Ball- und Faschingskalender 2014:

18. Jänner 2014:	Sportlerball
01. Feber 2014:	Musikerball
09. Feber 2014:	Pensionistenkränzchen
21. Feber 2014:	Damengschnas
27. Feber 2014:	Faschingsschmaus – Pensionisten
28. Feber 2014:	Sportlerschnas
02. März 2014:	Kindermaskenball
26. April 2014:	Frühlings- und Trachtenball SPÖ

Die Veranstalter freuen sich auf Ihren geschätzten Besuch!